

# Coronaimpfungspflicht wohl nicht vor März

**Berlin.** Die von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) angekündigte Einführung einer allgemeinen Coronaimpfungspflicht bis spätestens März dürfte wohl noch länger auf sich warten lassen. Das habe der *Tagesspiegel* (Sonntagausgabe) aus Koalitionskreisen erfahren. Ohne Sondersitzungen könne der Bundestag eine Entscheidung demnach frühestens in der Woche ab dem 14. März treffen. Wegen Karneval sei für Februar nur eine Sitzungswoche angesetzt. Und der Bundesrat tage regulär erst wieder am 8. April. SPD-Fraktionsvize Dirk Wiese sagte dem Blatt, die Impfungspflicht wirke ohnehin nicht kurzfristig, sondern sei »perspektivisch eine Vorsorge für den kommenden Herbst und Winter«. Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) sagte *Bild am Sonntag*, der Bundestag solle »schnell entscheiden«. Die Abgeordneten müssten sich aber »auch die Zeit für eine sorgfältige Abwägung« nehmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418126.coronaimpfungspflicht-wohl-nicht-vor-märz.html>